



Mittwoch, 13. April 2022

Und niemand kriegt es mit...

Die Schallmauer: In der Geschichte der Luftfahrt war das für längere Zeit eine offensichtlich undurchdringliche Grenze. Bis einer kam, der das Gegenteil bewiesen hat. Natürlich nicht er allein, sondern eine ganze Reihe von Ingenieuren, aber im Flugzeug selbst saß 1947 Chuck Yeager, er steuerte als erster Mensch ein Flugzeug durch die Schallmauer und brach alle bis dahin bestehenden Geschwindigkeitsrekorde. Es war für ihn ein magischer Moment – und gleichzeitig ernüchternd. Später schreibt der Pilot, er hatte erwartet, dass er da irgendeinen Ruck spürt oder dass irgendetwas Besonderes passiert. Tatsächlich war der Augenblick selbst unspektakulär, nur ablesbar auf den Instrumenten.

„Sternstunden der Menschheit“ hat der Schriftsteller Stefan Zweig ein Buch betitelt, in dem er Momente aus der Weltgeschichte betrachtet, bei denen in einem winzigen Augenblick eine ganze Entwicklung komprimiert ist, wie die Elektrizität in der Spitze eines Blitzableiters. Bemerkenswert an diesen Momenten ist, dass sie oft für die Beteiligten selbst und auch für andere gar nichts Besonderes sind, dass sie erst viel später und oft erst mit großem Abstand richtig kapiert werden. Der erste Flug durch die Schallmauer hat solche Sternstundenqualitäten: ein bedeutender Schritt, der aber nicht mit Knall und Feuerwerk daherkommt, sondern erst einmal ohne Spektakel.

Ostern: die Sternstunde der Menschheit schlechthin? Aus meiner Sicht passt das. Die undurchdringliche Schallmauer des Lebens wird durchbrochen. Einer überwindet den Tod. Einer bezeugt: Das Leben endet nicht hier. Das bleibt erst einmal unbemerkt auf der ganzen Welt. Die läuft weiter wie bisher. Die bildlichen Osterdarstellungen sind ja nur Versuche, das Spektakuläre einzufangen. Krachende Felsen, gleißendes Licht. In Wahrheit hat niemand was mitbekommen. Erst langsam beginnt der Glaube an den Auferstandenen, wird erzählt, erklärt, gedeutet, verkündet. Manchmal wird auch ein bisschen was davon verstanden.

Aber es gilt: die Schallmauer ist durchbrochen. Wenigstens einmal. Damit es möglich ist und möglich bleibt für jede und jeden. Von mir aus im Flüsterton gesagt: Es ist Ostern.

Dr. Peter-Felix Ruelius